

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 71.

Dienstag, den 6. August.

1844.

An alle Buchhandlungen, welche nach Leipzig Kalender senden oder daselbst empfangen.

Der Uebergang der Verwaltung des K. Kalenderstempels auf das K. Hauptsteueramt veranlaßt uns, das K. Sächs. Mandat v. 11. Januar 1819 in Erinnerung zu bringen, mit welchem sich allerdings nicht die hier herkömmliche Expeditionswaise in diesem, in neuester Zeit so sehr veränderten und erweiterten Geschäftszweige vereinbaren läßt.

Wir haben daher bei der Behörde im Interesse des Leipziger Expeditions-Buchhandels geeignete Vorstellung gemacht und sind eine günstige hohe Ministerialverordnung erwartend.

Leipzig, den 18. Juli 1844.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Dem im vorigen Jahre zu Erfurt gefaßten Beschlusse gemäß, wird die diesjährige Kreisversammlung thüringischer Buchhändler in Weimar

gehalten werden und soll

Sonntags, den ersten September beginnen mit vorläufiger Besprechung und geselliger Unterhaltung, die beiden folgenden Tage aber den gemeinschaftlichen Berathungen gewidmet sein.

Zu Gegenständen der Berathung schlagen wir — ohne anderweitige Anträge und Vorträge einzelner Theilnehmer ausschließen zu wollen — vor:

- 1) eine freie Uebereinkunft über verschiedene unter Buchhändlern nicht selten streitige gegenseitige Verhältnisse (Disponenden, Sendungen im neuen Jahre auf alte Rechnung, Restschreiben auf den Facturen, Verfahren bei den Abschlüssen und dergleichen mehr);
- 2) insbesondre: Besprechung über etwaige Einführung der Eintheilung des Thalers in 30 Groschen auf unsern Buchhändler-Rechnungen und demgemäße Bestimmung der Ladenpreise.

11r Jahrgang.

Wie im vorigen Jahre, so fordern wir auch jetzt jeden, der noch andre Gegenstände in der Kreisversammlung zur Sprache bringen will, auf, dieselben womöglich schon vorher im Börsenblatte zu erörtern, damit auch die übrigen Theilnehmer vorbereitet sind.

Unsre Einladung ist dem Beschlusse der vorjährigen Versammlung gemäß gerichtet an alle rechtlichen und wirklichen Collegen Thüringens und seiner Nachbarländer, wie auch entfernterer Gegenden, die uns mit ihrer Gegenwart erfreuen wollen.

Jena, Halberstadt und Hersfeld, im Julius 1844.

Der Vorstand des thüringer Kreisvereins.

Frommann. Helm. Schuster.

Ueber eine Schulbuchanstalt in Preußen.

Aus einer so eben erschienenen Schrift des ehemaligen Seminardirectors Harnisch, „der jetzige Standpunkt des gesammten preuß. Volksschulwesens,“ Leipzig bei Aug. Weichardt, geht hervor, daß der Verf. unterm 6. Novbr.

161